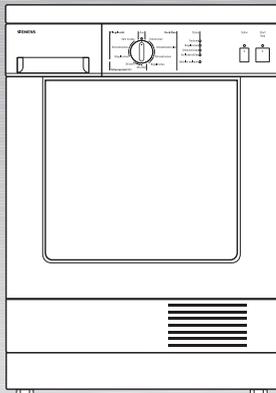


Gebrauchs- und Aufstellanleitung



SIWATHERM
TXL 2100

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung	Ihr neuer Trockner	4
	Hinweise zur Entsorgung	5
	Verpackung entsorgen	5
	Alten Trockner entsorgen	5
	Sicherheitshinweise	6
	Trockner richtig verwenden	6
	Vor Inbetriebnahme beachten	6
	Beim Trocknen beachten	7
	Nach Programmende beachten	7
	Zum Schutz des Trockners beachten	7
	Umweltschutz / Sparhinweise	8
	Umweltbewusst und sparsam trocknen	8
	Beschreibung des Trockners	9
	Arbeitsweise und Besonderheiten	9
	Kurzanleitung	10
	Geräteaufbau	11
	Bedienfeld	12
	Hinweise zur Wäsche	13
	Kennzeichnung von Textilien	13
	Tipps zum Trocknen	13
	Inbetriebnahme	14
	Programm auswählen	15
	Auswahl	15
	Programmablauf	15
	Standardprogramme	16
	Zeit-Programme	17
	Taste Schon	17
	Programmende	18
	Auflockern	18
	Ausschalten	18

Reinigen und Pflegen	19
Trockner reinigen	19
Frostschutz / Vorbereitung zum Transport ...	19
Filter reinigen	20
Feuchtigkeitsfühler reinigen	20
Behälter für Kondenswasser entleeren	21
Luftkühler reinigen	22
Kundendienst	23
Was tun wenn	24
Technische Daten	27
Aufstellen, Anschließen und Transportieren	28
Sicherheitshinweise	28
Trockner aufstellen	28
Elektrischer Anschluss	29
Zubehör und Optionen	30
Anschlussgarnitur für Kondensatablauf	30
Verbindungssatz Wasch-Trocken- Säule ...	31
mit ausziehbarer Arbeitsplatte	31
Abdeckung für Ein- oder Unterbau	31
Türanschlag wechseln	32
Anschlussleistung umstellen	36

Aufstellenanleitung

Ihr neuer Trockner

Mit dem Kauf Ihres neuen Trockners haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr Trockner zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen des Trockners – steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.siemens.de/hausgeraete>

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung und alle anderen dem Trockner beigegebenen Informationen und handeln Sie danach.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Erstickungsgefahr!

Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien.
Kindern keine Verpackungsteile überlassen.

Alle Materialien der Verpackung sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte die Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Über aktuelle Entsorgungsmöglichkeiten informiert Ihr Fachhändler oder die Gemeindeverwaltung.

Alten Trockner entsorgen

Lebensgefahr!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung oder Erstickung.

Bei ausgedientem Trockner:

- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören. Kinder können sich dann nicht einsperren.

Durch umweltgerechte Entsorgung werden wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen.

Über aktuelle Entsorgungsmöglichkeiten informiert Ihr Fachhändler oder die Gemeindeverwaltung.

Sicherheitshinweise

Trockner richtig verwenden

- Nur im Haushalt.
- Nur zum Trocknen von Textilien die mit Wasser gewaschen wurden.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.

Explosions- /Brandgefahr!

Gefahr durch Lösungsmittel.

Den Trockner **nicht verwenden**, wenn:

- die Wäsche mit Lösungsmittel oder Farbe behandelt wurde (z.B. Fleckentferner, Waschbenzin).

Gefahr durch Staub.

Den Trockner **nicht verwenden**, wenn:

- die Wäsche Staub enthält, z.B. Kohlenstaub oder Mehl
- die Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält
- die Wäsche mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet ist.

Vor Inbetriebnahme beachten

- Den Trockner entsprechend der Aufstellanleitung aufstellen (Seite 28).
- Einen Trockner mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Ihren Fachhändler fragen.

Beim Trocknen beachten

- Kinder mit dem Trockner nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten –

⚠ Explosionsgefahr!

Nach Programmende beachten

- Trockner nach Programmende ausschalten.

Zum Schutz des Trockners beachten

- Nicht auf den Trockner steigen.
- Nicht auf die Tür lehnen oder setzen –

⚠ Kippgefahr!

- Lösungsmittelhaltige Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckentferner nicht in der Nähe des Trockners verwenden. Am Trockner können Schäden entstehen.
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen anheben –

⚠ Bruchgefahr – Verletzungsgefahr!

- Bei Transport oder Lagerung Trockner vollständig entleeren (Seite 19).

i Trockner nicht im frostgefährdeten Raum aufstellen!

Umweltschutz / Sparhinweise

Umweltbewusst und sparsam trocknen

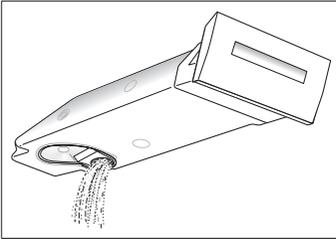
- **Wäsche gründlich vorentwässern!**
Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.

Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- **Optimale Füllmenge nutzen!**
Maximal empfohlene Füllmengen nutzen. Füllmengen nicht überschreiten (Programmtabelle ab Seite 16).
- **Raum gut belüften!**
Während des Trocknens Fenster oder Tür öffnen.
- **Filter reinigen!**
Den Filter nach jedem Trocknungsvorgang reinigen (Seite 20).
- **Luftkühler sauber halten!**
(Seite 22).
- **Zufuhr der Kühlluft frei halten!**
Kühlluftgitter nicht zustellen oder zukleben.

Beschreibung des Trockners

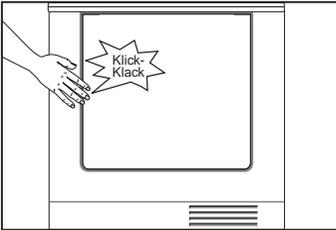
Arbeitsweise und Besonderheiten

Der Trockner arbeitet nach dem Prinzip der Luftkondensation. Das anfallende Kondenswasser wird in einem Behälter gesammelt. Der Behälter sollte nach jedem Trocknen entleert werden.



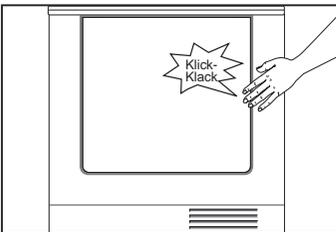
Einfache Handhabung

Der Behälter für Kondenswasser ist ohne Verschluss ausgeführt. Zum Entleeren muss der Behälter nur umgedreht werden.



Durch Drücken auf den "Klick-Klack"-Verschluss lässt sich die Tür einfach öffnen und schließen.

Die Tür kann auch während des Trocknens geöffnet werden.



Türanschlag wechselbar

Der Türanschlag ist von rechts auf links wechselbar (Seite 32).

Vor dem Trocknen

1. Tür öffnen.
2. Wäsche einfüllen.
3. Tür schließen.
4. **Programmwähler** auf ein Programm drehen (Programmtabelle ab Seite 16).
5. Taste **Start/Stop** drücken.

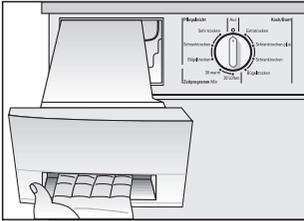
Wäsche nachlegen

1. Tür öffnen.
Der Trocknungsvorgang wird abgebrochen.
2. Wäsche nachfüllen oder herausnehmen.
3. Tür schließen.
4. Bei Bedarf **Programmwähler** auf ein anderes Programm drehen (Programmtabelle ab Seite 16).
5. Taste **Start/Stop** drücken.

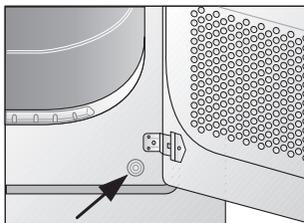
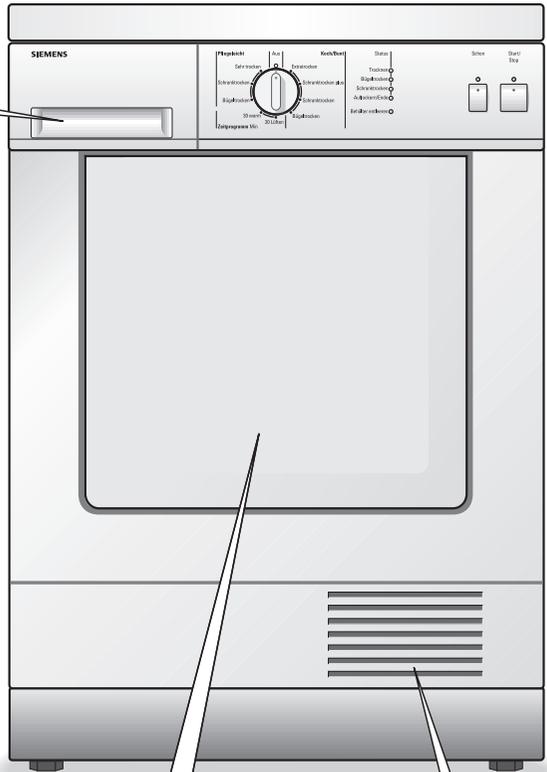
Nach dem Trocknen

1. Tür öffnen.
2. Wäsche entnehmen.
3. Programmwähler auf **Aus** drehen.
4. Filter reinigen (Seite 20).
5. Behälter für Kondenswasser entleeren (Seite 21).

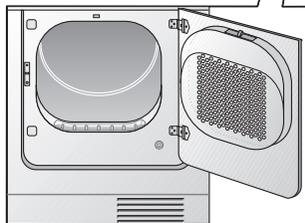
Geräteaufbau



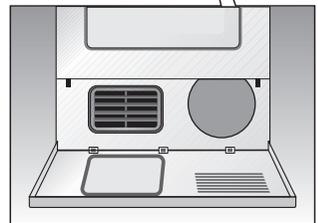
Behälter für Kondenswasser



Taste zum Öffnen der
Wartungsklappe



Tür mit Filter



Wartungsklappe für Luftkühler

Bedienfeld

Programmwähler

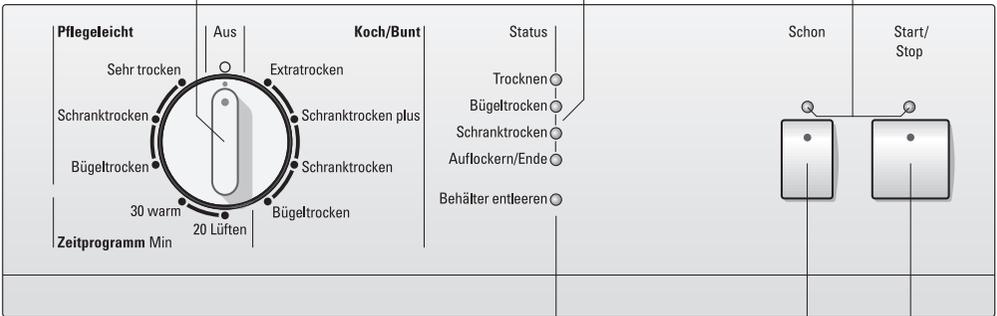
Zum Ein und Ausschalten und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich

Anzeigelampen

(LED) für den Programmstand

Anzeigelampen

(LED) für gedrückte Tasten



Anzeigelampe

(LED) für Behälter entleeren

Taste Schon

für schonendes Trocknen

Taste Start/Stop

Hinweise zur Wäsche

Kennzeichnung von Textilien

Folgende Symbole der Textilien beachten:

- ☉ = Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☺ = Trocknen mit niedriger Temperatur:
Zusätzlich Taste **Schon** drücken.
- ☒ = Nicht maschinell Trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) – **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche – **Hoher Energieverbrauch!**
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil.
- Herstellerangaben beachten.

Tipps zum Trocknen

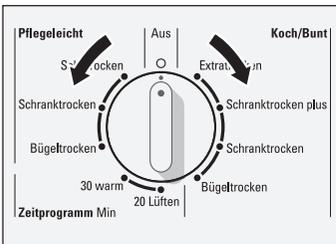
Grundsätzlich gilt für alle Trocknungsvorgänge:

- Für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis: Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Reißverschlüsse, Haken, Ösen schließe, Bezüge zuknöpfen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen: Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nicht sofort nach dem Trocknen bügeln. Wäsche einige Zeit zusammenlegen. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. Nicht das Programm "Extratrocken" verwenden.

Inbetriebnahme

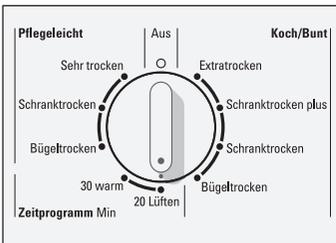
Vor dem ersten Trocknen bitte diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen!

1. Tür öffnen.
2. Wäsche in die leere Trommel einfüllen.
- i** Sicherstellen, dass sich ausschließlich Wäsche in der Trommel befindet.
3. Tür schließen.
4. **Programmwähler** auf ein Programm drehen.
5. Taste **Start/Stop** drücken.



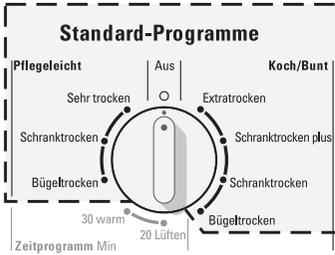
Bei Auswahl eines Zeit-Programms:

1. **Programmwähler** auf "20 Lüften" oder "30 warm" stellen.
2. Taste **Start/Stop** drücken.



Programm auswählen

Auswahl



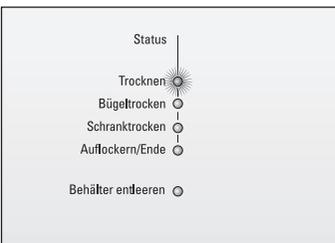
Für optimale Trocknungsergebnisse bietet Ihr Trockner verschiedene Programme und Zusatzfunktionen.

Unsere Trocknungsprogramme sind auf Wäscheschonung und minimalen Energie-Verbrauch ausgelegt. Aufgrund der Restwärme nach dem Trocknen, fühlt sich Ihre Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist.

Entspricht die Wäsche nach dem Abkühlen noch nicht Ihren Vorstellungen, verwenden Sie das nächst höhere Trocknungsprogramm, oder zusätzlich das Zeitprogramm.

i Das erforderliche Trocknungsprogramm aus der Programmtabelle (ab Seite 16) auswählen.

Programmablauf



Der Trockner arbeitet in den Standardprogrammen mit einem elektronischen Abtastsystem, das die Feuchtigkeit der Wäsche ständig kontrolliert. Die Trocknung wird automatisch beendet, sobald das eingestellte Trocknungsziel erreicht ist. Der Programmstand wird über Anzeigelampen (LED) angezeigt.

Standardprogramme

Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen bis 5 kg.  Bei temperaturempfindlichen Textilien Taste Schon drücken.		Standard-Programme Koch-/Buntwäsche
	für Wäsche:	
Bett- und Tischwäsche, Handtücher	die gemangelt werden soll	Bügel trocken
Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung	die gebügelt werden soll	Bügel trocken *
T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche	die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Bügel trocken
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	die nicht gebügelt werden soll	Schränktrocken *
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	Schränktrocken plus
Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche, keine Unterwäsche und Socken	die besonders dick oder mehrlagig ist	Extratrocken

Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe, Baumwolle z.B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester bis 3 kg.  Bei sehr temperaturempfindlichen Textilien (z.B. Polyacryl, Polyamid, Elasthan, Acetat) Taste Schon drücken,.		Standard-Programme Pflegeleicht
	Für Wäsche:	
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	die gebügelt werden soll	Bügel trocken
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwaren, Leggings, Sportbekleidung mit großem synthetischen Faseranteil	die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Bügel trocken
Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung	die nicht gebügelt werden soll	Schränktrocken bis 2,5 kg *
Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken	die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	Sehr trocken

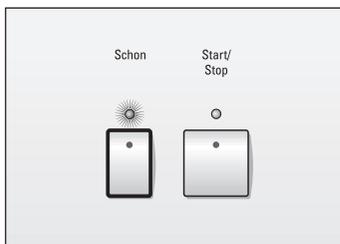
* Entsprechend den Prüfprogrammen nach IEC 61121 / DIN EN 61121

Zeit-Programme

Zeit-Programme für empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder zum Nachtrocknen oder zum Lüften.

Bereits vortrocknete Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt, einzelne kleine Wäscheteile wie Badetücher, Badebekleidung, Spültücher, mehrlagige Textilien aus Acrylfaser.  Bei temperaturempfindlichen Textilien Taste Schon drücken!	30 warm
Auffrischen oder Lüften wenig getragener Kleidungsstücke. Für alle Textilarten.	20 Lüften

Taste **Schon**



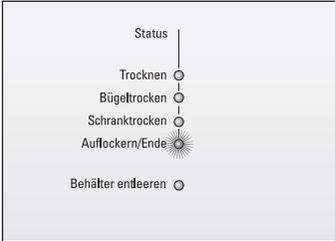
Bei temperaturempfindlichen Textilien (z.B. Acrylfasern) drücken. Pflegehinweise der Textilien  beachten.

Die Temperatur wird reduziert, die Trocknungszeit verlängert.

 Nach Programmstart „merkt“ sich Ihr Trockner die gewählte Funktion bis zum nächsten Start.

Programmende

Auflockern



Wenn Anzeigelampe "Auflockern/Ende" leuchtet:

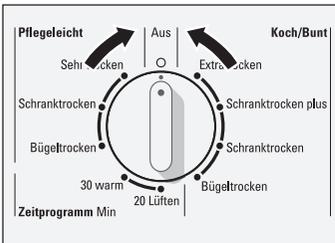
1. Tür öffnen.
2. Wäsche entnehmen.

Der Trockner ist mit einer automatischen Knitterschutz-Funktion (Auflockern/Ende) ausgestattet. Sie ist wirksam, wenn die Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort aus der Trommel entnommen wird.

Für die Dauer von 1 Stunde dreht sich die Trommel in bestimmten Zeitabständen weiter. Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Die Wäsche bleibt bis zur Entnahme locker und flauschig.

Ausschalten



1. Programmwähler auf **Aus** drehen.
2. Filter reinigen (Seite 20).
3. Behälter für Kondenswasser entleeren (Seite 21).

⚠ Kondenswasser ist kein Trinkwasser!

Reinigen und Pflegen

Trockner reinigen

⚠ Explosionsgefahr!

Explosionsgefahr durch Lösungsmittel.
Niemals Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Bei falscher Reinigung wird der Trockner beschädigt.
Trockner nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!
Keine Scheuermittel oder Allzweckreiniger verwenden.

- Gehäuse und Bedienfeld mit mildem Reiniger reinigen.

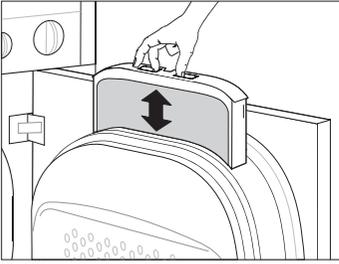
Frostschutz / Vorbereitung zum Transport

⚠ Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Steht der Trockner in einem frostgefährdeten Bereich oder soll er transportiert werden:

1. Behälter für Kondenswasser entleeren (Seite 21).
2. **Programmwähler** auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Stop** drücken. Das im Trockner befindliche Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Fünf Minuten warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** drehen.

Filter reinigen

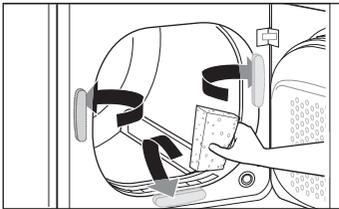


Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen). Dieser löst sich beim Trocknen und sammelt sich im Filter.

Der Filter muss nach jedem Trocknen gereinigt werden. Ein verschmutzter Filter bewirkt eine längere Trocknungszeit, höheren Energieverbrauch und wird durch eine blinkende Anzeige "Schranktrocken" angezeigt.

1. Tür öffnen.
2. Filter herausziehen.
3. Flusen entfernen (mit der Hand über den Filter streichen).
4. Filter einsetzen (passt nur in einer Richtung).
5. Tür schließen.

Feuchtigkeitsfühler reinigen

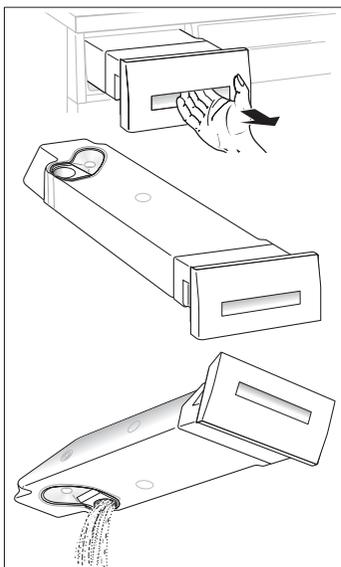


Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern an der Innenseite der Geräte-Vorderwand eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche (Topfreiniger) reinigen.

i Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Behälter für Kondenswasser entleeren



⚠ Kondenswasser ist kein Trinkwasser!

Beim Trocknen fällt Kondenswasser an. Dieses wird in einem Behälter aufgefangen. Der Behälter sollte nach jedem Trocknungsvorgang entleert werden.

Werden größere Mengen wenig geschleuderter Wäsche auf einmal getrocknet (mehr als 5 kg mit weniger als 1200U/min), muss ggf. eine Zwischenentleerung vorgenommen werden.

1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Entleeren

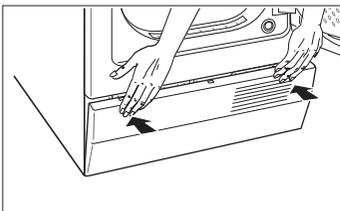
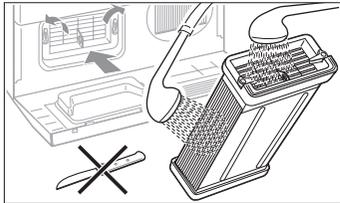
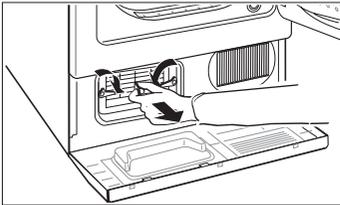
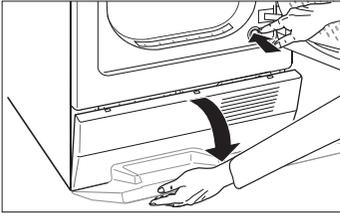
Der Behälter kann auch während des Betriebs entleert werden. Der Trockner muss nicht ausgeschaltet werden.

Wenn die Anzeigelampe "Behälter entleeren" während des Betriebs leuchtet, den Behälter innerhalb von 90 Minuten entleeren.

Nach Ablauf der 90 Minuten zeigt die Ablaufanzeige "Auflockern/Ende" an, die Wäsche ist aber noch nicht trocken.

1. Behälter entleeren und wieder einschieben.
2. Taste **Start/Stop** drücken. Programm beginnt von vorn.

Luftkühler reinigen



Den Luftkühler drei- bis viermal im Jahr reinigen, bei sehr häufiger Benutzung öfter.

1. Restwasser kann austreten, ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe legen.
2. Tür öffnen.
3. Taste **Wartungsklappe** drücken.
4. Wartungsklappe ganz herunter klappen.

5. Beide Verschlusshebel zueinander drehen (Pfeilrichtung).
6. Luftkühler herausziehen.

⚠️ Luftkühler nicht beschädigen!

Luftkühler nur mit Wasser reinigen. Keine harten oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.

7. Luftkühler vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.
8. Luftkühler wieder einschieben, Griff muss unten sein.
9. Beide Verschlusshebel zurück drehen.
10. Dichtung der Wartungsklappe von Flusen und anderen Verschmutzungen reinigen.
11. Wartungsklappe gleichzeitig rechts und links andrücken bis Verriegelung einrastet.

i Tür läßt sich nur schließen, wenn Wartungsklappe richtig geschlossen ist.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können (siehe ab Seite 24).

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Rückseite des Gerätes.

Das Diagramm zeigt ein rechteckiges Feld mit abgerundeten Ecken und einer dicken schwarzen Umrandung. Innerhalb des Feldes befinden sich zwei Beschriftungen: 'E-Nr.' gefolgt von einer horizontalen Linie für die Eingabe und 'FD' gefolgt von einer horizontalen Linie für die Eingabe. Unter dem Feld befinden sich zwei vertikale Linien, die von den unteren Enden der horizontalen Eingabelinien nach unten zu den Beschriftungen 'Erzeugnisnummer' und 'Fertigungsnummer' führen.

Erzeugnisnummer

Fertigungsnummer

Notieren Sie hier die Nummern Ihres Gerätes.

Entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung, wo sich das Typenschild befindet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens.de/hausgeraete>

oder

bei unseren Kundendienst-Zentren.

Auch nach Ablauf der Garantie bieten wir Ihnen unsere Kundendienstleistungen an, sofern Ihnen anderweitige Reparaturwerkstätten nicht zur Verfügung stehen.

Was tun wenn ...

Gefahr durch elektrischen Strom!

Reparaturen nur vom Kundendienst oder von autorisierten Fachkräften durchführen lassen.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler** auf **Aus** stellen.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Kundendienst rufen (Seite 23).

Was tun wenn ...	Ursache	Abhilfe
Anzeigelampe "Start/Stop" leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker in Steckdose stecken.
	Taste Start/Stop nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst.	Sicherung einschalten/ersetzen.
Trockner läuft nicht an.	Taste Start/Stop nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Tür und/oder Wartungsklappe nicht geschlossen.	Wartungsklappe und Tür schließen.
	Kein Programm eingestellt.	Programmwähler auf gewünschtes Programm drehen.
Anzeigelampen "Behälter entleeren" und "Start/Stop" blinken.	Umgebungstemperatur unter 5 °C.	Raumtemperatur erhöhen.
	Behälter für Kondenswasser ist voll.	Behälter entleeren (Seite 21).
Kondenswasser steht in der Überlaufkappe am Behälter für Kondenswasser.	Schlauch für Kondensatablauf geknickt (falls vorhanden).	Schlauch knickfrei verlegen.
	Raum zwischen Überlauf und Überlaufkappe verstopft.	Behälter und Überlauf gründlich mit Wasser ausspülen.
Wasser tritt aus.	Dichtung der Tür und/oder Wartungsklappe verschmutzt oder beschädigt.	Dichtung reinigen oder vom Kundendienst erneuern lassen.

Was tun wenn ...	Ursache	Abhilfe
Eine oder mehrere Anzeigelampen für den Programmstatus blinken.	Abweichung im Programmablauf oder Betriebsstörung.	Filter und Luftkühler reinigen (Seite 20 und 22). Aufstellbedingungen prüfen (Seite 28 Punkt 3. und 4.). Trockner ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten. Programm neu starten.
	Maximale Trocknungszeit des Programms überschritten	Filter und Luftkühler reinigen (Seite 20 und 22). Aufstellbedingungen prüfen (Seite 28 Punkt 3. und 4.). Wäsche mit maximal möglicher Drehzahl im Wascher schleudern.
	...dies alles nicht hilft	Kundendienst rufen und angeben welche Anzeigelampe blinkt.
Tür öffnet sich selbsttätig.	Schließkloben nicht eingerastet.	Tür zudrücken bis Schließkloben mit hörbarem "Klick-Klack" einrastet.
Trockenziel wurde nicht erreicht oder Trocknungszeit zu lang	Luftkühler verschmutzt.	Luftkühler reinigen (Seite 22).
	Filter verstopft.	Filter reinigen (Seite 20).
	Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern.	Feuchtigkeitsfühler reinigen (Seite 20).
	Behälter für Kondenswasser voll.	Behälter entleeren (Seite 21).
	Kein Wasserablauf.	Wasserablauf prüfen (wenn vorhanden).
	Umgebungstemperatur über 30° C.	Für ausreichende Belüftung sorgen.
	Kühlluftgitter versperrt.	Kühlluftgitter freihalten.
	Ungeeignetes Programm eingestellt.	Programm mit Hilfe der Programmtabellen einstellen (ab Seite 16).
	Gerät zu eng eingebaut.	Für Kühlluftzirkulation sorgen.
Netzausfall über zwei Stunden.	Programm neu starten.	

Was tun wenn ...	Ursache	Abhilfe
Trockengrad entspricht nicht Ihren Vorstellungen	Die Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist.	Entspricht die Wäsche nach dem Abkühlen noch nicht Ihren Vorstellungen, verwenden Sie das nächst höhere Trocknungsprogramm, oder zusätzlich das Zeitprogramm (siehe auch Seite NO TAG).
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum nicht genügend belüftet.	Raum ausreichend lüften.
	Kühlluftgitter versperrt.	Kühlluftgitter freihalten.
	Luftkühler nicht vorhanden.	Luftkühler einsetzen.

Technische Daten

Größe	Wert
Höhe	86 cm (verstellbar)
Breite	60 cm
Tiefe	57 cm
Gewicht	ca. 45 kg
Nennfüllmenge	5 kg
Fassungsvermögen Behälter für Kondenswasser	3,2 l
Anschluss-Spannung, Anschluss-Wert, Absicherung	Siehe Typschild

Verbrauchswerte	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen/Minute (Restfeuchte)		Trocknungszeit in Minuten (mit 8 min. Abkühlzeit)		Energieverbrauch in kWh	
			10 A	16 A	10 A	16 A
Koch/Buntwäsche 5 Kg Schrantrocken	1400	(ca. 50%)	85	65	2,60	2,60
	800	(ca. 70%)	110	90	3,50	3,50
Bügelrocken	1400	(ca. 50%)	65	50	2,00	2,00
	800	(ca. 70%)	94	71	2,80	2,80
Pflegeleicht 2,5 kg Schrantrocken	1000	(ca 50%)	50	40	1,30	1,30

Angaben sind unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte. Schwankungen bis zu 10 % sind möglich.

Aufstellen, Anschließen und Transportieren

Sicherheitshinweise

⚠ Verletzungsgefahr!

Der Trockner hat ein hohes Gewicht.

Nicht allein anheben.

Nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben – **Bruchgefahr**.

⚠ Stolpergefahr!

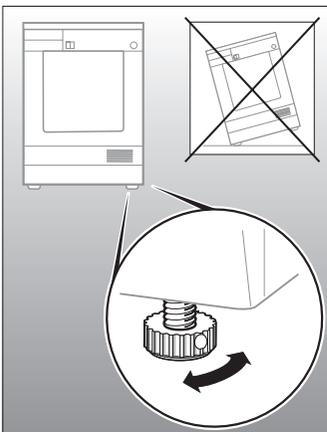
Stolpergefahr durch herabhängende Kabel oder Schläuche.

Lose Kabel oder Schläuche befestigen.

Den Trockner auf Transportschäden prüfen. Einen Trockner mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Ihren Fachhändler fragen.

Trockner vor einem Transport vollständig entleeren (Seite 19).

Trockner aufstellen



1. Trockner auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen.

2. Trockner mit den vier Schraubfüßen waagrecht ausrichten. Wasserwaage benutzen. Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

3. Kühlluftgitter vorn am Trockner freihalten.

4. Die Umgebung des Trockners muss von Flusen freigehalten werden.

i Trockner nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen.

i Je nach Bedarf kann der Türanschlag gewechselt werden. Werksseitig ist die Tür rechts angeschlagen (Seite 32).

Elektrischer Anschluss

Achtung:

Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Netzspannung und Spannungsangabe am Typschild (Rückseite) müssen übereinstimmen.

Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Typschild angegeben.

Der Trockner kann an die bestehende Absicherung angepasst werden (Seite 36).

Sicherstellen, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- Der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- Das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.

Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Kundendienst

Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungskabel verwenden.

Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: .

Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen!

Netzstecker nur am Steckergriff aus der Steckdose ziehen.

Zubehör und Optionen

Mit Zubehör kann der Trockner nachträglich Ihren Bedürfnissen angepasst werden. Zubehör bitte beim Fachhändler oder Kundendienst bestellen.

Anschlussgarnitur für Kondensatablauf

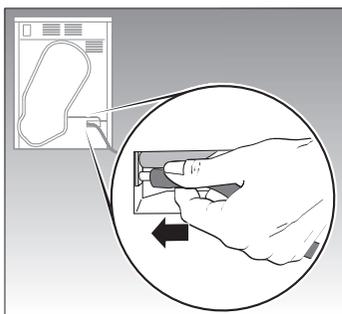
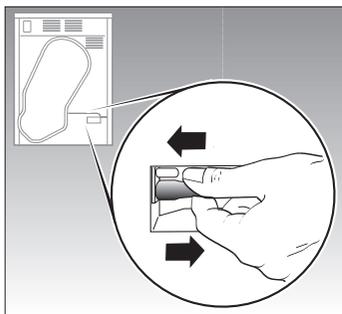
Bestell-Nr.: WZ 20160

Mit diesem Bausatz wird das Kondenswasser direkt über einen Schlauch abgeleitet. Hierzu muss eine Ablaufmöglichkeit vorhanden sein (z.B. Waschbecken, Waschbecken-Siphon oder Bodenablauf). Der Behälter für das Kondenswasser muss dann nicht mehr entleert werden.

Der Bausatz ist besonders zu empfehlen, wenn der Trockner auf einer Waschmaschine steht (Wasch-Trocken-Säule).

Schlauch für Kondensatablauf anschließen

1. Schlauch vom unteren Anschlussstutzen auf den oberen umstecken (Schlauch nicht beschädigen – kein Werkzeug benutzen!).
2. Schlauch für Kondensatablauf (aus Bausatz) auf den unteren Anschlussstutzen stecken.
3. Schlauch für Kondensatablauf knickfrei bis zum Ablauf verlegen und entsprechend anschließen.



Verbindungssatz Wasch-Trocken- Säule

Bestell-Nr.: WZ 20240

mit ausziehbarer Arbeitsplatte

Bestell-Nr.: WZ 20230

Der Trockner kann platz sparend auf eine Siemens Waschmaschine gleicher Grundmaße gestellt werden.

⚠ Verletzungsgefahr!

Aus Sicherheitsgründen muss der Aufbau von einem Fachmann durchgeführt werden.

Den Trockner immer mit einem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

Abdeckung für Ein- oder Unterbau

Der Trockner kann in eine Küchenzeile unter- oder eingebaut werden.

⚠ Blechabdeckung montieren!

Aus Sicherheitsgründen muss eine Blechabdeckung montiert werden. Diese muss von einem Fachmann anstelle der Trockner-Abdeckplatte montiert werden. Bausatz beim Fachhändler bestellen.

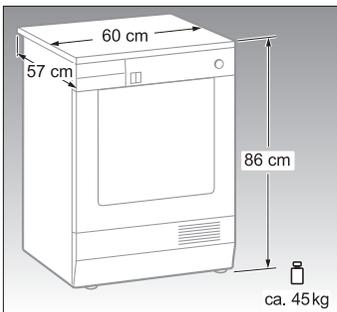
Bestell-Nr.: WZ 20190

i Die Stromversorgung erst nach dem Unter- oder Einbau anschließen.

Trockner nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufstellen. Diese muss mit den Nachbarschränken fest verbunden sein.

Achtung:

Das Kühlluftgitter vorn am Trockner nicht zustellen oder durch eine Sockelleiste verdecken.



Türanschlag wechseln

Je nach Bedarf kann der Türanschlag gewechselt werden.

Werkseitig ist die Tür rechts angeschlagen.

Sie benötigen Werkzeug:

- Torx-Schraubendreher Größe T10 und T20.
- Schlitz-Schraubendreher mittlerer Größe.

Diese sind im Fachhandel erhältlich.

Alle Schrauben vorsichtig von Hand festschrauben. Schrauben können sonst überdreht werden.

⚠ Keinen Akku-Schrauber verwenden!

Tür abbauen:

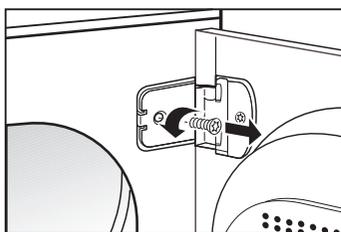
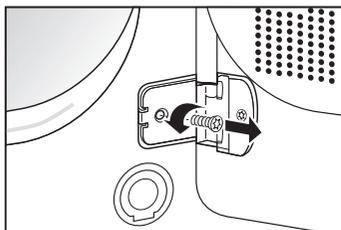
! Eine weiche Unterlage für die Tür bereitlegen (z.B. Decke), um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Schraube am unteren Türscharnier herausschrauben.

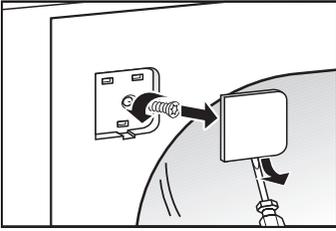
2. Tür festhalten und Schraube am oberen Türscharnier herausschrauben.

3. Tür mit Scharnier aus der Front ziehen.

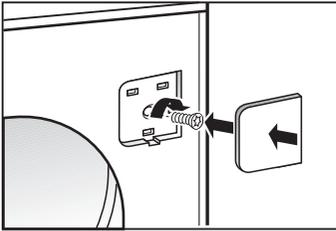
4. Tür auf der weichen Unterlage ablegen.



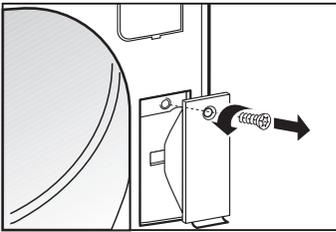
Am Trockner umbauen:



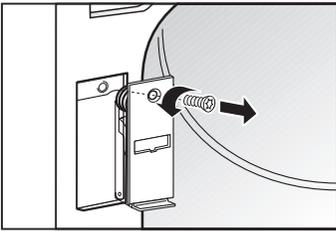
1. Beide Abdeckungen der Tür-Befestigungspunkte entfernen: Mit Schlitz-Schraubendreher vorsichtig aushebeln.
2. Beide darunterliegenden Schrauben heraus-schrauben und gegenüber einschrauben.



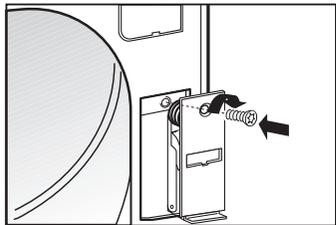
3. Beide Abdeckungen einsetzen.



4. Schraube der Abdeckung des Türverschlusses heraus-schrauben. Abdeckung abnehmen.

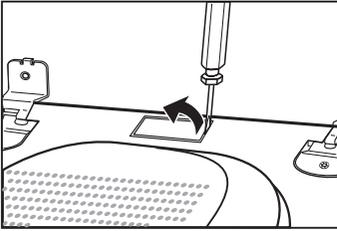


5. Türverschluss abschrauben.

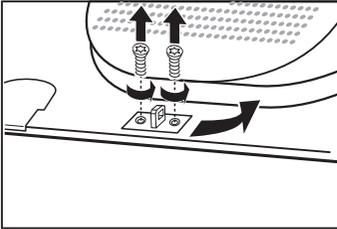


6. Türverschluss gegenüber festschrauben. Abdeckung einsetzen und festschrauben.

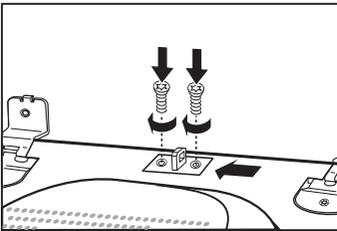
Tür umbauen und einsetzen.



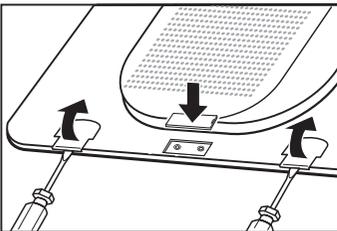
1. Abdeckung für Schließkloben vorsichtig aushebeln.



2. Schließkloben abschrauben.

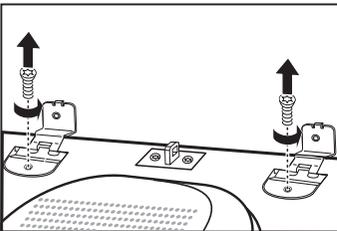


3. Schließkloben gegenüber festschrauben.

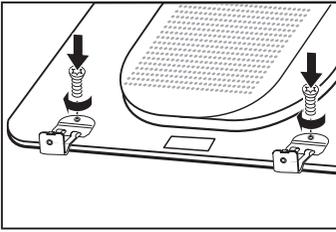


4. Abdeckung für Schließkloben einsetzen.

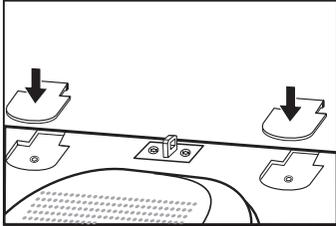
5. Abdeckung für Scharnier-Befestigungspunkte vorsichtig aushebeln.



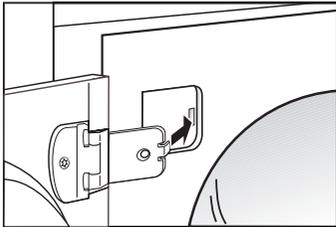
6. Oberes und unteres Türscharnier abschrauben.



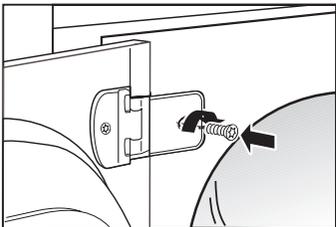
7. Türscharniere gegenüber festschrauben.



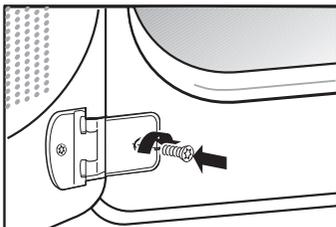
8. Beide Abdeckungen einsetzen.



9. Laschen der Scharniere in die Front einsetzen, Tür festhalten.



10. Tür erst am oberen, dann am unteren Scharnier festschrauben.



11. Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Tür mehrmals vorsichtig öffnen und schließen.

Anschlussleistung umstellen

Der Trockner kann mit 10 Ampere oder 16 Ampere ausgelegt sein.

i Eine falsche Einstellung kann die Elektroinstallation beschädigen oder eine geringere Trocknungsleistung bewirken!

Wenn Absicherung des Trockners (Werkseinstellung) mit Absicherung der Steckdose (Hausinstallation) nicht übereinstimmt, folgende Schritte vom Fachmann durchführen lassen:

1. Trockner elektrisch anschließen Seite 29.
 2. **Programmwähler** auf "Aus" drehen.
 3. Tasten **Start** und **Schon** gleichzeitig drücken und halten.
 4. **Programmwähler** nach rechts auf "Extratrocken" drehen.
 5. Beide Tasten loslassen.
 6. **Programmwähler** 5 Positionen weiter im Uhrzeigersinn drehen.
 7. Taste **Start** drücken.
 8. Absicherung umschalten:
Taste **Schon** drücken, wobei erneutes Drücken jeweils zum Wechsel der Einstellung führt.
- i** Wenn die 16-Ampere-Einstellung gewählt wurde, blinkt die Lampe "Schon".
Wenn die Lampe "Schon" erloschen ist, wurde die 10-Ampere-Einstellung gewählt.
9. Einstellung übernehmen:
Taste **Start** drücken.
 10. **Programmwähler** auf "Aus" drehen.

Family-Line

01805-2223

(€ 0,12/Min.)

Siemens-Hausgeräte

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.siemens.de/hausgeraete>